



Ein Kran trägt das Dach heran. Das neue Spielhaus ist eine Attraktion für Mädchen und Jungen.

BILD: EICKLER

Ein Traumhaus für die Mädchen und Jungen

Spielplatz am Lindenthaler Tierpark wird erneuert

Im Zuge der Stadtwaldsanierung investieren die Stadt und die Kölner Grün Stiftung jetzt auch 80 000 Euro, damit Kinder dort viel Spaß haben.

VON MARION EICKLER

Lindenthal - Seit kurzem gibt es auf dem Stadtwaldspielplatz ein neues Spielhaus. Es besteht aus Eiche, steht auf einem Felsen aus Anröchter Grünsandstein und verfügt über Leiter, Rutsche, Kletternetz sowie Brücke. Etwas aber ist merkwürdig an diesem Kindertraum. Über dem Eingang ist ein Messingschild der Kölner Grün Stiftung mit der geheimnisvollen Zahlenkombination 8 11 8 angebracht. Die Geschäftsführerin der Stiftung, Beatrice Bülter, klärt auf: „Das Haus auf dem Kletterfelsen ist die großzügige Spende eines Bürgers. Am 8. November – also 8. 11. – des vergangenen Jahres hat er ein großes Fest gefeiert, weil er am 11. August – 11. 8. – 50 Jahre alt geworden war. Von seinen Gästen erbat er, der selbst Vater zweier Kinder ist, Spenden für das Spielhaus. Wir konnten es jetzt

noch vor dem Frühlingsanfang aufbauen.“ 14 000 Euro kamen zusammen. Entsprechend aufwändig konnte die Spielhauskonstruktion gestaltet werden, entsprechend langlebig sind die Materialien.

Das Haus ist nicht die einzige neue Attraktion auf dem Spielplatz, den viele Kinder aus ganz Köln und Umgebung kennen, weil er unmittelbar neben dem Lindenthaler Tierpark gelegen ist. Außerdem wird eine Nestschaukel aufgestellt, für

Jetzt suchen wir noch einen Spender für die Erneuerung des großen Sandkastens

BEATRICE BÜLTER

die der Lions-Club Lindenthal der Grün Stiftung das Geld zur Verfügung stellte. Ein Kletterzirkus konnte dank der Sportstätten GmbH aufgestellt werden. Bülter ist dankbar für das Engagement der vielen Institutionen und Bürger, die ihr Geld der Grün Stiftung geben, damit diese es im Sinne der Allgemeinheit ausgibt. Und sie erklärt, warum die Rundum-

erneuerung des Spielplatzes eines der unterstützenswerten Projekte ist: „Unser Hauptaugenmerk ist und bleibt die Sanierung des Stadtwaldes, und da gehört dieser zentrale Ort für Eltern und Kinder einfach dazu.“

Insgesamt 80 000 Euro werden in die Sanierung des Stadtwaldspielplatzes investiert. 50 000 Euro davon werden von der Grün Stiftung aufgebracht, die übrigen 30 000 Euro steuert die Stadt für die vorbereitenden Arbeiten und den Einbau der Spielgeräte bei. Überhaupt haben Grün Stiftung und Stadtverwaltung, besonders das Amt für Kinderinteressen und das Grünflächenamt, bei der Planung der Spielplatzsanierung eng zusammengearbeitet. „Jetzt sind wir nur noch auf der Suche nach einem Spender, der die Erneuerung des großen Sandkastens im östlichen Teil des Platzes übernehmen möchte“, sagt Bülter. Als der Kran das Dach auf das neue Spielhaus setzte, freute sie sich gemeinsam mit dem Bauleiter des Amtes für Kinderinteressen, Joachim Linke, den Kölner Kindern bald wieder einen attraktiven Spielplatz im Stadtwald bieten zu können.